Lab4dent, das dentalmedizinische Konzept der Lab4more.

Basierend auf dem Stand international wissenschaftlich anerkannter Diagnostik bietet Lab4more für jeden Therapeuten das richtige Untersuchungsspektrum.

Unseren Therapieempfehlungen liegen Erkenntnisse aus der biochemischen und molekularen Forschung zu den natürlichen und krankheitsbedingten Alterungsprozessen zu Grunde. Sie berücksichtigen dabei Erfahrungen der orthomolekularen Medizin.

Unsere Wissenschaftler und Experten erweitern das Lab4more-Diagnostikprogramm kontinuierlich, denn für eine erfolgreiche Therapie ist eine gezielte Diagnostik unverzichtbar.

PARODONTITIS • DENTAL UNVETRÄGLICHKITEN

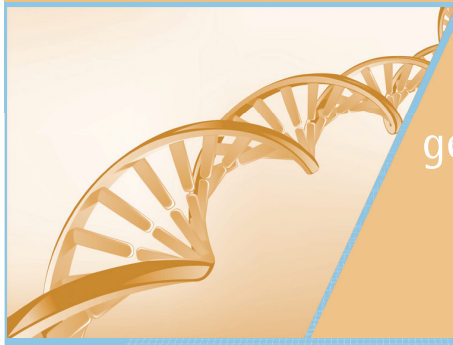
MATERIALANALYSE • STRESS • ENTZÜNDUNG

KNOCHENABBAU • GENETIK

Ihr Lab4more-Partner

Lab4dent

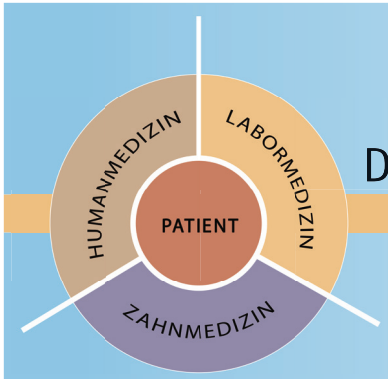
Dentalkonzept



genetisches Risiko

GESUNDE ZÄHNE GESUNDER KÖRPER

Lab4more GmbH
BAVARIAHAUS
Eingang Augustenstrasse 10
80333 München
Fon + 49 89 54 32 17 - 0
Fax +49 89 54 32 17 - 55
Email: info@lab4more.de
Internet: www.lab4more.de



Dentalkonzept

genetisches Risiko

Gesunde Zähne - Gesunder Körper
Risiken , die man kennen sollte

„Was wir sind, was aus uns wird, steckt in unseren Genen."
Dieser, zugegebenermaßen vereinfachte Satz, fasst für jeden verständlich zusammen, was die modernste der Biowissenschaften, die molekulare Genetik für unsere Leben ganz allgemein, bei Gesundheit wie in der Krankheit zu sagen hat.
In der Tat lassen sich die Wahrscheinlichkeit, bestimmte Krankheiten zu erleiden durch genetische Untersuchungen ebenso bestimmen, wie die Wahrscheinlichkeit, dass der Verlauf einer Krankheit schwerer oder leichter sein wird. In unseren Genen ist verankert, welche Medikamente wir gut, schlecht oder gar nicht vertragen. Ablesbar ist auch, ob eine besondere Neigung zu bestimmten Komplikationen bei medizinischen Eingriffen besteht.

Das wissen zu wollen, ist keineswegs übertrieben Neugier. Kennt der Mediziner die bestehenden Risiken bzw. die mögliche Neigung zu Komplikationen kann er Vorsorge treffen. Unnötige Überraschungen bleiben aus, wenn der Behandlung von vornherein anders geplant, in einzelnen Schritten modifiziert, begrenzt oder erweitert wird.

Was für den Chirurgen bei der Lebertransplantation, für den Gynäkologen bei der Hormonersatz-Therapie gilt, hat in der Zahnmedizin im allgemeinen und in der Implantologie ebenfalls Bedeutung.

Implantate stellen einen Meilenstein in der zahnmedizinischen Versorgung dar. Sie sorgen dafür, dass die Maxime „Gesunde Zähne - Gesunder Körper" für den einzelnen Patienten Realität wird. Eine Versorgung mit Implantaten ist ein umfangreicher Eingriff, der vom Implantologen die Beachtung komplexer Zusammenhänge erfordert. Sein Augenmerk richtet sich keineswegs nur auf die außerordentlich wichtige Auswahl verträglicher Implantate. Zur Vorbeugung eventueller Implantat-Verluste ist die Kenntnis der individuellen Neigung zu entzündlichen Reaktionen überaus hilfreich. Ohne voll funktionsfähigen Knochenaufbau ist die Einheilung des Implantats gefährdet. Die individuelle Neigung zum degenerativen Knochenabbau ist sehr unterschiedlich; ab dem 60. Lebensjahr ist fast jede zweite Frau an Osteoporose erkrankt.

Was kann eine genetische Untersuchung beitragen?

Eine einfache Blutentnahme genügt, um aus Ihren Blutzellen DNA, den Träger der Erbinformation zu gewinnen.

- eine besondere Neigung zu entzündlichen Reaktionen.
- ein besonderer Bedarf an Vitamin D, dem entscheidenden Regulator des Knochenaufbaus.
- weitere, Erbeigenschaften die zum Entstehen einer Osteoporose beitragen.

Die Kenntnis solcher genetischer Variablen gibt dem Implantalogen die Möglichkeit zum vorbeugenden Handeln.

Im einfachsten Fall kann dies Gabe von Vitamin D sein.

Nutzen Sie die bestehenden Möglichkeiten

Lassen Sie sich informieren!
Fragen Sie Ihren Zahnarzt!
Beugen Sie vor!